Lagebericht
FirmenABC Holding AG

Für das Geschäftsjahr

vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2025

I. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, die geschäftsleitende Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen, insbesondere der FirmenABC Unternehmensgruppe, die Ausübung von Leitungsfunktionen und die Erbringung von Dienstleistungen und Maßnahmen, die zur Verfolgung des Gesellschaftszwecks der Gesellschaften der FirmenABC Unternehmensgruppe notwendig und nützlich erscheinen sowie die Errichtung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, sowie Betriebsstätten im In- und Ausland.

II. Wirtschaftsbericht

A. Geschäftsverlauf

Im Frühjahr 2023 wurde der Ankauf der FirmenABC Unternehmensgruppe abgeschlossen (Erwerb von 100% der Anteile an der Eugen Marketing Beteiligungen GmbH sowie 20% der FirmenABC Entwicklung und Management GmbH) und im Zuge dessen umfassende Umgründungs- und Strukturierungsmaßnahmen durchgeführt, um die Konzernstruktur zu vereinfachen. Zusätzlich wurde eine steuerliche Unternehmensgruppe gem § 9 KStG mit der FirmenABC Holding als Gruppenträgerin gebildet.

Im Jahr 2025 gab es keine weiteren Akquisitionen oder Umstrukturierungen.

B. Wirtschaftliche Lage

Ertragslage: Der Rückgang des Jahresergebnisses um 17,5% im Jahresvergleich auf nunmehr 2,158 MEUR resultiert primär aus dem geringeren Finanzergebnis (-8%) und geringeren Steuererträgen (-7%).

Finanzlage: Der Zahlungsmittelbestand erhöhte sich auf 1,363 MEUR v. a. durch die Dividendenzahlung des Vorjahres und die Effekte der Gruppenbesteuerung; die Liquidität bleibt ausreichend. Nennenswerte Neuinvestitionen wurden 2025 nicht getätigt.

Vermögenslage: Die Gesamtaktiva bleibt stabil bei 39,731 MEUR. Der bilanzielle Risikopuffer wird mit einer Quote von 78,1% Eigenkapital und nachrangigen Darlehen zur Bilanzsumme als ausreichend für das Geschäftsmodell eingeschätzt.

C. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es werden keine Zweigniederlassungen betrieben.

D. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die folgenden Finanzielle Leistungsindikatoren treffen den Kern der wirtschaftlichen Entwicklung (in TEUR).

	2025	2024	Kommentar
Umsatz	372	419	Intercompany
Betriebsergebnis	-119	57	
EBITDA	2.817	3.807	Geringere Dividenden
EBIT	2.817	3.807	
Jahresüberschuss	2.158	2.616	
Gesamtkapital	39.731	40.535	Geringerer Cash Bestand
Eigenkapital und nachrangige Darlehen	31.032	28.815	
Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	1.125	641	
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	2.935	3.749	
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.329	-5.017	
Eigenkapital und nachrangige Darlehen zur Bilanzsumme	78,1%	71,1%	
Umsatzrentabilität	-31,9%	13,7%	
Eigenkapitalrentabilität	-0,4%	0,2%	
Gesamtkapitalrentabilität	7,1%	9,4%	

Die verwendeten Kennzahlen entsprechen den Definitionen des UGB. EBITDA und EBIT werden aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitet. Das EBIT entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern. Das EBITDA entspricht dem um den Zinsaufwand und die Abschreibungen korrigierten Ergebnis vor Steuern. Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigte das Unternehmen zwei Mitarbeiter:innen.

III. Prognosebericht

Die zukünftige Entwicklung hängt maßgeblich von den Ergebnissen der operativen Tochtergesellschaften ab. Wesentliche Schwankungen sind abhängig von Dividendenausschüttungen. Mittelfristig wird eine stabile Entwicklung erwartet, kurzfristig werden die Vertriebsschwachen-Vorjahre zu einem Rückgang führen.

IV. Risiko- und Chancenbericht

A. Risiken

Wesentliche Risiken bestehen in Abhängigkeit von Dividendenausschüttungen, Zins- und Liquiditätsrisiken sowie dem Ausfallrisiko von Beteiligungen. Operative Risiken bestehen aufgrund fehlender eigener Geschäftstätigkeit nicht. Die finanziellen Risiken werden durch eine mehrstufige Finanzierungsstruktur mit entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen und eine langfristige Tilgungsstruktur begrenzt.

B. Chancen

Für die Holding bestehen Chancen insbesondere aus einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaften, die zu stabilen oder steigenden Dividendenerträgen führen kann. Zudem können Optimierungen innerhalb der Unternehmensgruppe – einschließlich organisatorischer oder steuerlicher Effekte – die Ergebnis- und Liquiditätssituation der Holding unterstützen.

V. Forschung und Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurde keine Forschung und Entwicklung betrieben.

VI. Erwerb und Veräußerung eigener Anteile

Der Vorstandsbeschluss vom 03.04.2025 ermächtigt die AG eigene Anteile zu kaufen. Im Jahr 2025 kaufte die AG am 04.06.2025 sowie am 02.07.2025 in Summe 788 Aktien von ehemaligen Mitgliedern des Management-Teams zu einem Gesamtkaufpreis von 75.398 Euro. Dies entspricht 0,788% vom Grundkapital. Der Erwerb wurde vollständig aus den nicht gebundenen Kapitalrücklagen finanziert.

VII. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystems

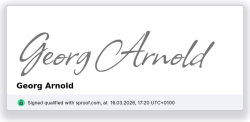
Das IKS umfasst u. a. Vier-Augen-Prinzip bei buchhalterischen Vorgängen, IT-gestützte Zugriffs- und Berechtigungssteuerung, Perioden- und Abgrenzungskontrollen sowie laufende Überwachung. Ergänzend werden Kontrollen entlang der Kernprozesse beschrieben: Erlösprozess (Vertragsanlage, Leistungsnachweis, Fakturierung), Einkauf (Bestellung bis Zahlung) und Personal (Eintritt bis Verrechnung). Ziel ist die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, vollständigen und verlässlichen Rechnungslegung.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Berichtserstellung sind keine Ereignisse eingetreten, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage wesentlich beeinflussen.

IX. Verantwortungserklärung

Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Risiken und Chancen beschrieben sind.



_____ _____

Ort, Datum — Mag. Franz Georg Arnold



_____ _____

Ort, Datum — Peter Paminger, MSc, MA



_____ _____

Ort, Datum — Mag. Benedikt Trauttmansdorff-Weinsberg